



**Antrag Stellenmehrung im Bereich Umwelt/Klimaschutz
Antrag Aufwertung Regionalmanagement München Süd West**

09. August 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister ,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

die Fraktion Grüne/ Unabhängige Liste stellt folgende

Anträge

1. Das SG 4 - Umwelt, Energie und Abfallwirtschaft im Amt 4 wird um eine Vollzeitstelle für eine qualifizierte Fachkraft (z.B. Ingenieur*in für Erneuerbare Energien) erweitert.
2. Das SG 4 - Umwelt, Energie und Abfallwirtschaft im Amt 4 wird entsprechend der gesamtgesellschaftlichen Dringlichkeit dieses Aufgabenbereiches in ein eigenständiges Amt umgewandelt. Um den steigenden Aufgaben gerecht werden zu können sind im Stellenplan zusätzliche Stellen für die Sachbearbeitung vorzusehen, ggf. mit Sperrvermerk.
3. Das Regional-Management München Süd-West soll durch die Gründung eines „Regionalen Planungsverbandes München Süd-West“ ersetzt und unterhalb des bestehenden Planungsverbandes für die Region 14 angesiedelt werden. In einem „Regionalen Planungsverband München Süd-West“ werden politische Vertretungen sowie die Verwaltungen der beteiligten Gemeinden und der Landeshauptstadt München eingebunden und feste Zuständigkeiten benannt. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, in Absprache und gemeinsam mit den betroffenen Kommunen Maßnahmen zur Realisierung dieses Zieles zu ergreifen.

Begründungen:

1. Die stetig wachsenden Aufgabenbereiche im Bereich Umwelt, Energie und Abfallwirtschaft sind mit der aktuellen Personalsituation nicht zeitnah und fachlich ausreichend abgesichert zu bewältigen. Eine zusätzliche Fachkraft in Ergänzung zur Leiterin des Sachgebietes 4 im Amt 4 ist dringend erforderlich.
2. Ein neues Amt Umwelt, Energie und Abfallwirtschaft ermöglicht klarer umrissene Sachgebiete (z.B. Landschaftsschutz/Bäume, Abfallwirtschaft, Energie, Klimaschutzmanagement, u.a.) deren personelle Aufwertung notwendig ist, um Wege aus der bestehenden Klimakrise zu ermöglichen.
3. Das bestehende Regional-Management muss dringend politisch legitimiert werden, damit daraus hervorgehende Initiativen und Maßnahmen von den beteiligten Kommunen auch verbindlich umgesetzt werden. Durch die Gründung eines „Regionalen Planungsverbandes München Süd-West“, der unterhalb des bestehenden Planungsverbandes für die Region 14 angesiedelt ist, entsteht ein interkommunal verbindliches Gremium, das strategisch und verbindlich Klimaschutzziele umsetzen kann. Durch eine verlässliche Personalzuweisung durch die Kommunen und verbindliche Gremienarbeit könnte die Ebene der Einzelprojekt-Förderung verlassen werden und inhaltlich an übergeordneten Planungszielen für die Würmtalregion gearbeitet werden.

Frauke Schwaiblmaier, Fraktionsvorsitzende